

# Protokoll

**Teilnehmer:** Judith Amler, Thomas Eberhardt-Köster, Alfred Eibl, Kerstin Sack, Franz Eschbach, Roland Süß, Maria-Louisa Werne, Joachim Heier, Hermann Mahler, Sabine Lassauer, Hanni Gramann, Johannes Döring (Protokoll)

entschuldigt: Hugo Braun, Christian Blank, Dirk Friedrichs, Maria Wahle, Emilio Weinberg

**Büro:** Stephanie Handtmann, Andreas van Baaijen

Praktis: Marlene, Lukas, Mathilda

## 1. Formalien // 11:00 bis 11:10 Uhr

\* Protokoll: Johannes

\* Moderation: Judith, Hermann

\* TO:

## 2. Aktionstag Konzernbesteuerung // 11:10 bis 11:35 Uhr

- ca. 11 Gruppen beteiligt, unterschiedliche Qualität
- keine bundesweite Berichterstattung
- ziemlich geringe Bedeutung in Regionalgruppen, wie kann man den Stellenwert erhöhen?  
>>> immer schwer, RG zu mobilisieren; langer Vorlauf nötig; kann für lokale Aktionen gut sein, auf bundesweite Unterstützung setzen zu können
- persönliche Betroffenheit und lokaler Bezug sehr günstig
- Push von Bundesebene sicher gut, aber Strukturen für Stattfinden von bundesweiten Aktionstagen auf regionalerer Ebene etablieren
- Regionaltage vielleicht als Basis für größere Aktionen in Zukunft
- Vorschläge in Ratschlag einbringen
- Kay und Stephan sollen zu einer der nächsten Sitzungen eingeladen werden
- grundsätzlich begrüßenswert, bundesweite Aktionen möglichst mindestens 2/ Jahr

## 3. Finanzlage // 11:35 bis 12:20 Uhr

- Information durch die Finanz-AG

## 4. 10 Jahre Finanzkrise // 12:20 bis 13:00 Uhr

- Bündnisprozess schwierig, attacintern wegen Europakongress große Konkurrenz
- eventuell Buch-/ Autorenreise vor Aktion
- zentrale Aktion in Frankfurt und kleinere regionale Aktionen; Ziel ist, für eine überregional wahrgenommene Aktion möglichst viele Leute nach Frankfurt zu mobilisieren

Pause // 13:00 bis 13:30 Uhr

## 5. Tagesveranstaltung Frankfurt & Werkstatt: Nachdenken über Attac // 13:30 bis 14:10 Uhr

### **- Tagesveranstaltung:**

- das Konzept zu Ablauf und Inhalt wurde von Thomas über die KoKreis-Liste versandt:  
2 Statements: G. Dutschke und K. Meshkat
- Anschließend World Café
- anschließend Podium: So wie es ist, kann es nicht bleiben! > Podium ist alleinstehend,

- kann auch separat besucht werden
- >>> öffentliche Veranstaltung, gerichtet an die Frankfurter Öffentlichkeit und das SOAK-Publikum
- Raumproblem – ob die Veranstaltung stattfinden kann, klärt sich demnächst
- **Werkstatt:**
- Treffen, wie kann/ soll es weitergehen mit Attac? Ein inhaltliches Konzept wurde von Judith erstellt und verschickt.
- 2 Tage, vor der geplanten Tagesveranstaltung im ursprünglichen Zeitraum der SoAk
- Teilnehm\*innen: Rat, KoKkreis, Bundesbüro, einzelne Personen aus Pgs und AGs
  - >>> mit Mehrheit angenommen, 7 Zusagen
- sobald TV feststeht, wird Organisation aufgenommen

## **6. No PAG Bayern und NRW // 14:10 bis 14:35 Uhr**

- auch in NRW gibt es Gegenbündnis, ca. 160 Organisationen
- schon 2 Kundgebungen stattgefunden, am 7.7. Großdemo in Düsseldorf. Dort wird es einen Attacblock mit Lauti geben, es haben bereits sehr viele Attac-Gruppen aus NRW Beteiligung zugesagt.
- München: Thema zieht, wird auch weiter bearbeitet, Attac schlecht sichtbar, aber gute social media-Begleitung
- Attac Deutschland beteiligt sich mit 500€, vorbehaltlich Finanzlage. 500 € sollen von einer der NRW Gruppen über den Feuerwehrtopf beantragt werden. Der Attac-Block (Lauti etc.) wird von den Regionalgruppen in NRW finanziert. Darum die sie auf dem Regionaltag am 16.6. gebeten werden.

## **7. Wissenschaftlicher Beirat // 14:35 bis 14:40 Uhr**

- Der Wissenschaftliche Beirat hat den Brief des KoKreises an alle Beiratsmitglieder gesandt. Es gab nicht viele Reaktionen. Die Steuerungsgruppe des Beirats berät noch, wie es insgesamt weitergehen soll und kommt danach auf den KoKreis zu
- nächste Beiratssitzung am Freitag vor dem Europakongress

## **8. Vorbereitung Rat // 14:40 bis 14:50 Uhr**

- Bericht über TO

## **9. Kampagne Binding Treaty // 14:50 bis 15:10 Uhr**

- EU betreibt weiter Freihandelspolitik; der öffentliche Protest dagegen flaut ab, es ist wenig sinnvoll, mit immer denselben Argumenten gegen immer neue Abkommen auf die Straße zu gehen.
- Kampagne für den Binding Treaty nimmt Fahrt auf
- >>> Attac-eigene Kampagne geplant: Menschenrechte vor Profit weltweit!
- >>> Kampagnengruppe: viele Aktive aus der No-TTIP-Kampagne
- geplant: u.U. auch Proteste gegen Konzerne; einzelne Fallbeispiele (Palmöl, Kohle, Textilien), mit expliziter Herausstellung des attactypischen Ansatzes (Verbindung mit Freihandel)
- Website: [www.attac.de/binding-treaty/](http://www.attac.de/binding-treaty/)
- Factsheets: in Arbeit zu den Fallbeispielen, weitere sind geplant
- Kooperationspartner\*innen wie Medico werden angesprochen
- wie weiter CETA: zurzeit völlig unklar, Urteil Europäischer Gerichtshof wird Ende Juni erwartet, Nationalrat Österreich hat jetzt aber zugestimmt
- Am Wochenende 15./16. 6. Aktionskonferenz des Bündnisses „Gerechter Welthandel“

## **10. Updates zu laufenden Prozessen // 15:20 bis 16:45 Uhr**

### **- Europakongress:**

- WS's eingegangen, ca. 65
- Foren stehen jetzt weitgehend
- Suche nach Verantwortlichem für Podium 3; **Bitte um Übernahme aus KoKreis**
- 2. Runde Lesereise Attac Ö hat nicht funktioniert
- Themen der großen Formate als Frage formulieren
- europapolitische Thesen erneuern: Alfred, Achim, Johannes machen einen Aufschlag für die weitere Debatte in Attac

### **- G 20**

- Festival der grenzenlosen Solidarität 5.-8.7.
- fast ausschließlich Hamburger Initiativen
- [www.g20hamburg.org](http://www.g20hamburg.org)
- Update Prozeß: wurde zurückgestellt
- Attac durch Hanni und Andreas Beld. an Vorbereitungen beteiligt.
- Am 20.6. Beitrag im ARD-mittagsmagazin zur Aufarbeitung G20 incl. Interview mit Sabine als Betroffene von Polizeigewalt

### **- Junges Attac:**

- Angebot an die Gruppen ging raus
- Netzwerktreffen im nächsten Jahr
- auch bei Bildern darauf achten, dass wir Frauen und junge Menschen zeigen

### **- Mach mit bei Attac:**

- Arbeit an Videoclip
- Arbeit an kleinformatigem Heft > begleitet von Social Media-Kampagne
- WS-Angebot für Regionaltage zu Willkommenskultur

### **- Reichtum Umverteilen:**

- Organisationen tragen passenden Themen bei (Attac: Finanzmarktkrise)

### **- Aufstehen gegen Rassismus:**

- drei Stellen zu zwei zusammengefasst > Erhöhung der Job-Attraktivität
- Versuch, das Bündnis breiter aufzustellen
- konkretes Vorhaben: Protest gegen AfD-Parteitag in Augsburg
- Konferenz: erstes Septemberwochenende
- Versuch AgR und neue AG Rechtspopulismus zusammenzubringen

### **- Grundrechte verteidigen:**

- Versuch, die Skandalisierung der Polizeigesetze auf Bundesebene zu bringen

### **- Edinburgh 1./2.9.**

- Bündnistreffen mit engl. Attac
- bisher gibt es nur wenig Beteiligung aus dem KoKreis, neben Hugo bisher nur Achim. Es gibt Vorschläge, weitere Ehrenamtliche aus passenden Arbeitszusammenhängen anzufragen
- Stephanie kontaktiert deswegen Hugo

**- ESU 2020:**

- Planung muss spätestens im Herbst beginnen und vom Herbstratschlag beschlossen werden
- grundsätzlich ist das Format sehr wichtig für Attac als internationales Netzwerk
- bei vergangenen europäischen Sommerakademien gab es hohe finanzielle Zuschüsse von RLS/Brüssel
- grundsätzlich muss die Finanzierbarkeit realistisch eingeschätzt werden
- Format überdenken – in Richtung mehr Möglichkeiten des Austauschs untereinander und weniger Frontalveranstaltungen
- Kontaktaufnahme RLS Brüssel – Hugo wird gebeten

**- Ende Gelände:**

- Aufruf wird unterstützt > mehrheitlich
- Frage an Ende Gelände, ob die Gewinnung eines breiteren Spektrums angedacht ist

**- Brief an OB Reiter/München:**

- formale Klärung: grundsätzlich müssen sich diejenigen, die eine Abstimmung im KoKreis einbringen, auch bis zum Schluss um den Prozess kümmern und Rückmeldung geben. Das ist in diesem Fall von Anfang an nicht gut gelaufen.